

INHALT

Vorwort	9
----------------------	---

Teil 1: Hintergründe

1	Veränderungen, Herausforderungen, Chancen im Umfeld der Schule	15
1.1	Gesellschaftlicher Wandel, Migration, Multikulturalität	15
1.2	Rückwirkungen auf Schule und Lehrberufe	17
1.3	Chancen – und warum sie oft nicht wahrgenommen werden	19
1.4	Folgen	23
2	Schülerinnen und Schüler mit nicht deutscher Erstsprache und ihre „Besonderheiten“	26
2.1	Kulturelle, bikulturelle, bilinguale Identität	26
2.2	Sonderkompetenzen und Grenzen von Schülerinnen und Schülern mit nicht deutscher Erstsprache	31
2.2.1	Sonderkompetenzen	31
2.2.2	Grenzen und Überforderungen	33
2.2.3	Spezifische Schulprobleme	35
3	Interkultureller Unterricht	39
3.1	Unterricht interkulturell öffnen: Ziele, unterrichtspraktische Konsequenzen	39
3.2	(Sprach-)Unterricht interkulturell öffnen: Voraussetzungen	44
3.3	Und die Kinder mit deutscher Muttersprache?	51
4	Im Zentrum: Sprache(n)	54
4.1	Sprachbezogene Projekte: Kernstücke interkulturellen Unterrichts ...	54
4.2	Fremdsprachen und fremde Sprachen in der Schule: Ansätze, Ziele ...	58
4.2.1	Zwei Grundtypen: Erwerbs- bzw. Begegnungsorientierung	58
4.2.2	Von CLIL bis language awareness – Übersicht der Ansätze	60
4.2.3	Fremdspracherwerb und Mehrsprachigkeitsprojekte: Fruchtbare Wechselbeziehungen	62

4.3	Dialekt- und Mehrsprachigkeitsprojekte	63
4.3.1	Feine, aber wichtige Unterschiede	63
4.3.2	Dialekte in den Herkunftssprachen	67
4.4	„Was ich eh schon kann“: Fremdwörter und Internationalismen als Gegenstand von Sprachenprojekten	69
5	Methodisch-didaktische Überlegungen	71
5.1	Sozialformen	71
5.2	Lernarten	72
5.3	Unterrichtsformen	72
5.4	Ziele, Einstieg, klare Aufgabenstellungen	74
5.5	Unterrichtliche Kontexte	76
5.6	Exkurs: Großeltern und Eltern als Informationsquellen	79
6	Unterricht interkulturell öffnen: Merkpunkte, Beispiele und Hinweise	81
6.1	Zusammenfassende Merkpunkte	82
6.2	Beispiele zur Umsetzung der Merkpunkte	83
6.3	Checkliste: Fragen für die Planung und Auswertung von Unterrichtssequenzen	88
7	Ausblick 1: Zweitspracherwerb und Stärkung der Erstsprache Hinweise zur Integration und Förderung der Erstsprache und zur Förderung im Deutschen	90
8	Ausblick 2: Sprachfördernde Gestaltung des gesamten Unterrichts Merkpunkte, Hinweise, Beispiele	96

Teil 2: 101 konkrete Unterrichtsvorschläge

Sprachliche und kulturelle Vielfalt bewusst machen und erleben

1	„Minimal Standard“: Die Sprachentabelle im Schulzimmer	109
2	Sich kennen lernen: Mehrsprachige Selbstporträts und Steckbriefe	112
3	Unsere mehrsprachige Klasse lebensgroß	114
4	Unsere Schule begrüßt in allen Sprachen	116
5	Wer kann mit wem in welcher Sprache sprechen?	118
6	Wo spricht man so? – Vielfalt auf Landkarten sichtbar machen	119
7	Woher wir kommen, wohin wir wollen	121

8	„Stammbäume“ – Vielfalt in der eigenen Familie	123
9	Sprachbilder: Die eigene Sprachensituation zeichnen	125
10	Was kann ich wie? Genau dokumentierte Sprachkompetenzen	127
11	Mit Sprachen gestalten I: Sprachenwand	130
12	Mit Sprachen gestalten II: Sprachencollagen	132
13	Mit Sprachen gestalten III: Sprachenvielfalt dreidimensional; Mobiles, Objekte ..	134
14	„Sprachenchaos“ spielen und erleben	136
15	Ein Tisch ist eine table ist ein stol ist eine tavolina ...: Mehrsprachige Beschriftungen	137
16	Erst-Klassiges: Sprachenvielfalt bei der Buchstabeneinführung	139
17	Projektwochen: Vielfalt als Thema und Programm. Hinweise und ein Beispiel ..	141

Spiele mit Sprachen

18	Mehrsprachiges Namenspiel	145
19	Genau hinhören! – „Gemüsesuppe“ und „Löffelspiel international“	146
20	Gut hinhören, genau wiedergeben: Internationale Flüster-Telefone	148
21	„Obstsalat international“ – ein Spiel mit den Sprachen der Klasse	150
22	Spiele mit Klängen, Buchstaben und Reimen – in den Sprachen, quer durch die Sprachen	152
23	„Stadt, Land, Fluss“ – fairer und anregender dank mehrsprachiger Anlage ...	155

Über das Lernen von und Probleme mit Sprache nachdenken

24	Sprachbarrieren und -strategien im Rollenspiel bewusst machen	157
25	Über Sprache nachdenken und philosophieren I: Sprachbiografie, Muttersprache, Babysprache	159
26	Über Sprache nachdenken und philosophieren II: Wie lernt man eine neue Sprache?	161

Die Sprachen der anderen kennen lernen

27	Spielerisch fremde Wörter lernen: Memory, Quartett, Domino	165
28	Ich lehr dir was aus meiner Sprache: Mini-Sprachkurse und Workshops	167
29	Sprachen stellen sich vor	169
30	Wörter, Sätze, Sprachen, Schriften sammeln	171
31	Mit dem Tonband auf Sprachenjagd	175
32	Einen Sprachführer herstellen	178
33	Sprachen in Zungenbrechen, Kinderreimen, Abzähl- und Zauberversen begegnen	180
34	Zweisprachige Wörterbücher kennen lernen	182
35	Sprachliche Entdeckungen im Internet: Wörterbücher, Übersetzungsmaschinen, Hörproben	185

Schwerpunkt Schreiben

36	Selbstgemachte Bilderbücher, mehrsprachig	188
37	Wir machen ein Buch – nicht nur auf Deutsch	191
38	Eine Reise quer durch unsere Länder – Projekt „interkulturelles Abenteuerbuch“	194
39	Schüler/innen-Zeitung, polyglott	197
40	Sprachen in selbst verfassten Gedichten begegnen	200
41	„Elfchen-Gedichte“: Poetisch und sehr einfach – nicht nur auf Deutsch	202
42	<i>Creative writing</i> auf Deutsch und in den Herkunftssprachen I: Vom Cluster bis zum multilingualen Schreibteam	205
43	<i>Creative writing</i> auf Deutsch und in den Herkunftssprachen II: Schreibimpulse	210
44	Großeltern-Geschichten	215
45	Geschichten, mit denen man rechnen kann	218
46	Briefe schreiben: Klassenkorrespondenz und anderes	220
47	Mailen und Chatten: Elektronische Schriftkommunikation global und multilingual	223
48	Piktogramme – Botschaften in vielen Sprachen	226
49	Fotoromane machen – ein multimedialer Lernspaß	228
50	SMS: Spannende Mehrsprachige Experimente mit einer neuen Textsorte	231
51	Das Fenster nach außen: Unsere multilinguale Homepage	234

Schwerpunkt Lesen und Medien

52	Leseanimation I: Die mehrsprachige Lesecke und Klassen- bzw. Schulbibliothek	237
53	Leseanimation II: Lieblingsbücher vorstellen	240
54	Projekt „Mehrsprachiger Gedichtvortrag – live und auf Tonband“	243
55	Gedicht-Tandems	246
56	Märchen, Fabeln, Lieder transkulturell: Dasselbe in verschiedenen Sprachen	248
57	Was heißt „Ächz!“ auf Spanisch? – Arbeit mit Comics in verschiedenen Sprachen	251
58	Werbung – hier und überall	253
59	Am Rand des Unterrichts: Mehrsprachige Witz- und Rätselsammlungen	256
60	Sich mehrsprachig informieren I: Einbeziehung von Sachtexten aus den verschiedenen Sprachen der Klasse	258
61	Sich mehrsprachig informieren II: Aktualitäten mehrperspektivisch	260
62	Arbeit mit dem Internet: Mehr als mehrsprachige Informationsbeschaffung	262
63	Fernsehsendungen von überall her: Anschaulichkeit pur	266
64	Kritisches Lesen: Migrantinnen und Migranten in Lehrmitteln, Kinder- und Jugendzeitschriften	268

Schwerpunkt Sprachbetrachtung und Grammatik

65	Ein Einstiegsimpuls mit Folgen: Das Rahmenprojekt „Sprache untersuchen“	270
66	Sprachliche Phänomene, interkulturell untersucht: Der Blick über die Grenzen und zurück	274
67	Sprachvergleiche Wort für Wort: Spannende Einsichten im Detail	278
68	Sprach-Tüfteleien I: Übersetzungsmaschinen basteln	281
69	Sprach-Tüfteleien II: „Röhren-Computer“ als kreativ gestaltete Trainingsgeräte .	283
70	Sprach-Tüfteleien III: Formen-Trainer und Satz-Generatoren	286
71	Vor- und Nachnamen untersuchen	290
72	Sprachbilder, lustige Vergleiche und Teekesselwörter	293
73	Wie heißt die Tante auf Türkisch? – Verwandtschaftsbezeichnungen im Vergleich	296
74	Sprechende Orts- und Flurnamen	298
75	Sprichwörter und Redewendungen aus aller Welt	300
76	Gruß-, Abschieds- und Dankformeln bei uns und anderswo	303
77	Gestik, Mimik, Körpersprache	306
78	Meine Schrift – deine Schrift: Impulse zum Thema „Schriften“	309
79	Wie wir Lauten Zeichen zuordnen – in Deutsch/doyç/dojtsh und anderswo	314
80	Deutsch – echt multikulti: Internationalismen, Fremd- und Lehnwörter sammeln und vergleichen	317
81	Mundart(en) – Standardsprache: Ein Thema, zu dem auch Schülerinnen und Schüler mit nicht deutscher Erstsprache etwas zu sagen haben	321
82	Über Einstellungen gegenüber Sprachen nachdenken	324
83	Auffälligkeiten in Texten von Kindern und Jugendlichen mit nicht deutscher Erstsprache – oft spannende Inputs für Sprachbetrachtung	326
84	„Du nix verstehen Deutsch? – Ich dir schon lernen!“ – „Gastarbeiter-“ oder „Schrumpfddeutsch“ und seine Regeln	329
85	Rechtschreibtraining und Wortschatzerweiterung unter Einbeziehung der Erstsprachen	332

Verschiedene Kulturen kennen lernen

86	„Sonderwochen“	334
87	Kleine Ausstellungen mit Bildern, Objekten, Texten	337
88	Aktualitätenwand	339
89	Feste, Feiertage und Bräuche aus verschiedenen Kulturen	342
90	Theaterspielen – unter Einbeziehung der anderen Traditionen und Kulturen	344

Interkulturelle Aspekte in fächerübergreifenden Themen und in verschiedenen Unterrichtsbereichen: Beispiele

91	Wohnen, Häuser, Hausbau	347
----	-----------------------------------	-----

92	Haus- und andere Tiere	350
93	Zirkus	354
94	Landwirtschaft – bei uns und anderswo (1. bis 3./4. Schuljahr: „Bauernhof“) ...	357
95	Familie	360
96	Schule	364
97	Interkulturelles im Mathematikunterricht	368
98	Interkulturelles im Mal- und Zeichenunterricht (Kunst/Gestalten I)	374
99	Interkulturelles im Bereich kreatives handwerkliches Gestalten (Kunst/Gestalten II)	379
100	Interkulturelles im Sport- und Bewegungsunterricht	383
101	Interkulturelles im Bereich Gesang/Musik	389
Literaturverzeichnis		395
Suchhilfe: Detailübersicht über die Unterrichtsvorschläge nach Schuljahren und Art der Aktivität		405
Anhang: Konkordanz der Nummern der Unterrichtsvorschläge in der Ausgabe von „Sprachenvielfalt als Chance“ des Orell Füssli Verlags und des Bildungsverlags EINS		414

Dokument
digitalisiert



PST

VBK.ac.at

Verbund für Bildung und Kultur - 2005